

GEMEINDEBRIEF
PFINGSTEN BIS TRINITATIS



**IHR WERDET
DIE KRAFT
DES
HEILIGEN GEISTES
EMPFANGEN**

Apostelgeschichte 1,8



2019



INHALTSVERZEICHNIS

Geistliches Wort	Seite	1
Aktuelle Termine und Informationen	Seiten	2–3, 5, 12
Gedanken zum Thema	Seite	4
Aktuelles Thema	Seite	6
Dankesworte und Rückblick	Seite	7
Gottesdienste und Konzerte	Seiten	8–9
Orgelsommer 2019	Seite	10
Kirchenmusik	Seite	11
Aktuelle Termine	Seiten	13, 16
Kinder- und Jugendarbeit	Seiten	14 – 15
Aus unseren Kirchenbüchern	Seite	17
Kunst in der Kirche	Seite	18
Kirchengeschichte	Seite	19
In eigener Angelegenheit	Seite	20

UNSERE MITARBEITER SIND FÜR SIE DA

Pastorin Susanne Attula

ist dienstags von 8–12 Uhr und von 18–19 Uhr und donnerstags von 10–12 Uhr im Pfarrbüro zu erreichen, sonst nach Vereinbarung.

Büro im Pfarramt

Telefon: 03821-811351
Email: ribnitz@elkm.de
Pfarramt – Neue Klosterstr. 17
18311 Ribnitz-Damgarten

Bürozeit Sekretärin

Anja Bühler
dienstags von 9–11:30 Uhr

Kantor Christian Bühler

Telefon: 03821-8691203
Email: kantorbuehler@gmx.de

Gemeindepädagogin

Janett Harnack
Telefon: 0174 / 5156565
Hauptstraße 14
18337 Kuhlrade

Küsterin Rosalie Abeler

Telefon: 03821-814184
Telefon in der Marienkirche:
Mobil: 0174 / 8363764

Bankverbindung

EB Kassel
IBAN: DE09 5206 0410 0005 3505 57
BIC: Genodef1EK1

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ribnitz





DIE BESONDERE BIBELSTELLE



ALLES, WAS IHR TUT, DAS TUT VON HERZEN. Kolosser 3,23

Eine liebste Bibelstelle habe ich nicht, dafür ist die Fülle an klugen Worten in der Bibel viel zu groß!

Aber dieses Wort an die Gemeinde lädt uns alle ein nicht nur nach Notwendigkeiten zu gehen, sondern unser Herz bei allem was wir tun einzubringen.

Ich finde es ist besser mal „*nein*“ zu sagen, wenn etwas „*nicht so mein Ding*“ ist und dafür herzlich gerne etwas Anderes zu tun! Das erhält uns allen die Freude und Fröhlichkeit.

Janett Harnack

In der Kirche kann man im Übrigen gerade Stoffbeutel mit diesem Bibelvers erwerben.





MONATSSPRUCH JUNI 2019

*Freundliche Reden sind Honigseim.
Süß für die Seele und heilsam für die Glieder.
Sprüche 16,24*

Liebe Gemeinde,

für alles Reden, auch für dieses Vorwort lesen wir hier ein bildreiches Maß!

Freundlich – klar, so meine ich das mit den Texten, Einladungen und Rückblicken im Gemeindeleben.

Honigseim? Zu süße Rede steht schnell unter dem Verdacht sich anbieten und verklären zu wollen.

Gut für die Seele und heilsam für die Glieder? Dahin eine Brücke zu bauen, zu solchen Gedanken, Worten und Werken, dass möge uns allen immer wieder gelingen, andere zu erreichen und ihnen beizustehen, Gemeinschaft zu bauen. Solche Brücken gibt es. Sie sind auch gefügt und standfest durch die lebendige Kraft Gottes, die sich in Jesus Christus offenbart und die der Heilige Geist schenkt. Damit werden Menschen begabt zu erkennen, zu reden und zu handeln.

Das nächste Kirchenfest ist Pfingsten. Wir feiern Konfirmationen und den ökumenischen Hafengottesdienst, wir sind unterwegs und dabei, aus allen Gliedern eine Gemeinde zu sein, die Gott lobt und dankt und Kraft empfängt, das Leben mit Freundlichkeit, Wahrheit und Güte zu wagen.

Ich lade Sie herzlich zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein und grüße Sie

Ihre Pastorin Susanne Attula



PFINGSTSONNTAG



KONFIRMATIONEN

*Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Psalm 31,9*

Am Pfingstsonntag werden in unserer Kirche konfirmiert:

AMELIE KELCH, Ribnitz
ANNALENA BECKMANN, Ribnitz
VALENTIN BERKHOLZ, Marlow
JAKOB BERTARELLI, Ribnitz
CARL-AUGUST STENDEL, Prusdorf

Wenn der Gedanke kommt, dass alles, was du über Gott gedacht hast, verkehrt ist, und dass es keinen Gott gibt, so gerate darüber nicht in Bestürzung. Es geht vielen so. Glaube aber nicht, dass dein Unglaube daher rührt, dass es keinen Gott gibt. Wenn du nicht mehr an den Gott glauben kannst, an den du früher geglaubt hast, so rührt das daher, dass in deinem Glauben etwas verkehrt war, und du musst dich besser bemühen zu begreifen, was du Gott nennst.

Leo Tolstoi

PFINGSTMONTAG

Ökumenischer **HAFENGOTTESDIENST** in Dierhagen, **10:30 Uhr**

Der Dampfer legt in Ribnitz am Bodden um **9:45 Uhr** ab. Bitte pünktlich sein! Zurück geht es um **12:15 Uhr** oder **15 Uhr**. Die Fahrt kostet hin und zurück **9 €**.

Den Gottesdienst gestalten die Evangelischen Kirchengemeinden Ribnitz, Damgarten, Wustrow, die Katholische Gemeinde Ribnitz, die Reformierte Kirche in Mecklenburg und der Bläserchor Graal-Müritz. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Grillwurst und Getränke.

SOMMER IN DEN DORFKIRCHEN
Kuhlrade und Rostocker Wulfshagen

Alle Konzerte und Gottesdienste

Freitag, 21. Juni, 19 Uhr

ABENDANDACHT in Kuhlrade

Sonnabend, 20. Juli, 15 Uhr

SOMMERSINGEN in Kuhlrade zum Zuhören und Mitsingen, mit **Familie Arenhövel** aus Weimar

Sonnabend, 3. August, 19 Uhr

ABENDGOTTESDIENST in Rostocker Wulfshagen



Sonntag, 11. August, 16 Uhr

BRASS COLLEGIUM, Dessau
in Rostocker Wulfshagen
zu Gast: ehemals Studienkollegen, die heute in mitteldeutschen Orchestern angestellt sind und sich zum Musizieren in kleiner Gruppe zusammengefunden haben.

Sonntag, 22. September, 16 Uhr

ORGELKONZERT
Accentusinstrumentalis Barockmusik
Flöte – Violine – Cello – Cembalo
Leitung: **Anne-Dore Baumgarten**
in Rostocker Wulfshagen

EINLADUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

Deinen eigenen Weg musst du alleine finden. Aber nicht alleine gehen. Hier geht's lang. Oder da? Bestimmt haben dir schon eine Menge Leute gesagt, wie's läuft, was du tun und lassen sollst und dass dieses oder jenes ja wohl komplett daneben ist. Hat's geholfen? Ist jetzt alles klar? Finde heraus, wo du hin willst. Wie du da hinkommst?

**Hier schon mal ein TIPP:
DU BIST NICHT ALLEIN!**

Konfirmandenunterricht ist eine Einladung der evangelischen Kirche, die Gemeinde und ihre Veranstaltungen, den Gottesdienst mit Singen und Beten, die Feste der Kirche mit anderen Jugendlichen und Erwachsenen kennenzulernen und mitzufeiern. Wenn du in die 7. Klasse kommst oder zwischen 12 und 13 Jahre alt bist, dann bist du herzlich eingeladen den Konfirmandenunterricht zu besuchen. Am Ende der Konfirmandenzeit steht das Fest der Konfirmation. In unserer Gemeinde wird es am Pfingstsonntag gefeiert, auch in diesem Jahr.

Wir **treffen** uns **immer** am **Dienstag** von **17-18 Uhr** in der St.-Marien-Kirche, Ribnitz. Zu einer Freizeit mit anderen Jugendlichen der Region wird immer extra eingeladen.

Der nächste Konfirmandenjahrgang startet mit dem neuen Schuljahr. **Das erste Treffen mit Eltern ist am Dienstag, den 3. September 2019 um 17 Uhr in der Kirche Ribnitz.**

Unsere Landeskirche informiert auch unter www.konfirmation.nordkirche.de

Liebe Gemeinde,

bald ist die Jahresmitte und jetzt der Monat den man als wunderschön bezeichnet. Alle Blumensträuße sind schön, die mit den kleinen Mäglöckchen, die mit den großen Tulpenkelchen. Die Gottesdienstlieder sind wieder die mit den Schöpfungsgedanken und die Veranstaltungen in der Gemeinde führen uns auch nach draußen.

Ich wünsche Ihnen viele tiefe Momente zum Staunen, Denken und Danken und lade Sie herzlich in die Gemeinde ein. In dieser Jahreszeit ist immer viel Bewegung an der Küste, jeden Tag kommen auch Besucher in unsere Kirche, denn das Haus ist täglich geöffnet. Viele schöne Konzerte werden jeden Mittwoch in den Sommerwochen in der Kirche sein, in den Sommerferien das Kindercamp, auf ihrer Tagesordnung sicher auch mancher Höhepunkt in Ihrer Familie oder mit Reiseplänen.

Schön, wenn Sie manches aus dem Veranstaltungskalender der Kirchengemeinde erreicht und auch erfreut. Sagen Sie uns gerne Ihre Meinung und Ihre Ideen. Bald ist die Jahresmitte, mögen wir behütet und besonnen alles schaffen und erreichen, was nötig und gut ist und auch lassen können, was unwichtig, beschwerlich und wirklich kein Grund zum Aufheben ist!

Mit diesem Schreiben bitte ich Sie wieder um die Zahlung des Kirchgeldes für dieses Jahr 2019. Es verbleibt in voller Höhe in der Gemeinde und wird ausschließlich für Vorhaben und Veranstaltungen im Gemeindeleben eingesetzt. Wir planen damit verantwortlich und danken Ihnen für Ihre Zuwendung und Treue.

Ein Lied und auch ein Gebet:

Meine Zeit zum Träumen und Schauen, meine Zeit zum Spielen und Bauen, meine Tage, meine Stunden, Minuten und Sekunden, meine Zeit ein Stückchen Ewigkeit.

Meine Zeit zum Hören und Reden, meine Zeit zum Singen und Beten, meine Tage, meine Stunden, Minuten und Sekunden, meine Zeit ein Stückchen Ewigkeit.

Meine Zeit, Beginnen und Enden, meine Zeit in Gottes Händen, meine Tage, meine Stunden, Minuten und Sekunden, meine Zeit ein Stückchen Ewigkeit.

Gott segne Sie!

Ihre Pastorin Susanne Attula



Die Zusammenarbeit mit Kindergarten, Schulen und Hort waren immer ein Gewinn für beide Seiten. Auch dafür bin ich dankbar, dass nach der für Kirche geschlossenen DDR-Gesellschaft so viele gute und fröhliche Begegnungen entstanden sind und sich weiter entwickelt haben. Es war mir immer eine Freude, so viele Kinder und Lehrer bzw. Erzieher in unserer schönen Kirche zu begrüßen. Dazu kommen viele Projekte in Schulen und Kindergärten und z. B. die Kinderkunstaussstellung auf unserer Empore im letzten Jahr. Auch dafür sei allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön gesagt!

Am Sonntag, dem 1. September wollen wir um 14 Uhr in der Kirche meine Verabschiedung feiern und ich würde mich freuen, wenn Sie mit dabei sind! Und dann geht das Leben ja fröhlich weiter, mit vielen Begegnungen hier und da und dem Zauber des neuen Anfangs! Bleiben Sie alle behütet!

Ihre Janett Harnack

Liebe Gemeindeglieder,

an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen für eine tolle gemeinsame Zeit bedanken!

Fast mein ganzes Berufsleben habe ich in unserer Gemeinde verbracht und viele von Ihnen haben mich immer wohlwollend begleitet und gerne unterstützt. Das hat mir den für mich schönsten Arbeitsplatz der Welt eingebracht und ich kann heute dankbar, auch auf schwere Zeiten, zurück blicken!

Am 1. September beginne ich nun die sogenannte Ruhephase der Altersteilzeit. Damit beende ich mein aktives Arbeitsleben in unserer Gemeinde. Ich hoffe sehr, dass sich eine neue Kollegin oder ein Kollege für meine Stelle findet!

Machen Sie, so wie ich, Werbung für unsere Gemeinde! Sie haben in all den Jahren viele neue Impulse mitgetragen und mitgestaltet. Dazu kommen die tollen Familiengottesdienste der Kinder, die Kindercamps und die schönen und lustigen Tage der Gemeindefreizeiten in Zingst.

Ich könnte hier unzählige Beispiele eines lebendigen Miteinanders in unserer Gemeinde bringen. Das bleibt und ist gutes „Werbematerial“!

Liebe Janett Harnack,

wie geht es Dir in diesen Wochen?

Am 1. September feiern wir Deine Verabschiedung als Gemeindepädagogin in unserer Kirchengemeinde. Bis dahin sind viele gewohnte Arbeitstage mit Christenlehrestunden, Kindergottesdiensten, Vorbereitungen für Feiertage und das große Sommerkindercamp zu leisten. Das war Jahrzehnte Dein vertrauter Alltag – wie geht es Dir in diesen Wochen, wenn Du das alles ein letztes Mal verantwortest und Dir in den Kalender schreibst?

Ab dem 1. September wir es für Dich anders sein und auch für uns in der Gemeinde. Wir danken Dir für Deine Arbeit, die Du mit Elan und Courage getan hast, für Deinen wachen Blick, mit dem Du immer wieder neue Aufgaben erkannt und angenommen hast, für die Weite die in Einladungen und Veranstaltungen steckt, so hast Du Menschen zusammengerufen und Deinen Glauben ausgedrückt.

Stundenplanen, Bastelvorbereitungen, Kinder abholen, Wunden verpflestern, Tee kochen, Lieder singen, Geschichten erzählen, Spielen, Ruhe!

rufen, dolmetschen, auf den Ämtern sitzen, sich einsetzen, Senioren treffen, Gitarre spielen, Kerzen gestalten und Schaukästen, Lektorin sein und Andacht halten, Besuche machen, Telefonieren, Mailen, in Ausschüssen verhandeln, Weiterbildungen machen und Fotos, die Empore gestalten und Ausstellungen vorbereiten, nach Gott fragen und menschlichen Grenzen etwas entgegensetzen...

Liebe Janett, komme gut in Deinen neuen Lebensabschnitt, höre aus vielen gesagten und geschriebenen Sätzen den großen Dank, den unsere Gemeinde Dir für Deinen langen und erfüllten Dienst sagt. Bleibe behütet und froh! Im Namen des Kirchengemeinderates und der Kirchengemeinde Ribnitz,

Deine Susanne Attula

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,

noch ist die Nachfolge in der gemeindepädagogischen Arbeit unserer Gemeinde nicht festgelegt. Wir haben die Kirchlichen Ausbildungsstätten angeschrieben. Zukünftig ist ein ganzer Stellenumfang nur in Verbindung mit der Erteilung von Religionsunterricht oder weiterer pädagogischer Arbeit möglich, die vereinbart werden könnte. Es gibt auch die Möglichkeit, dass sich auf dem Weg der Erwachsenenqualifizierung, einer kirchlichen Ausbildung, die Voraussetzungen für eine gemeindepädagogische Anstellung erwerben lassen.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die diese Aufgabe in der Gemeinde aus Überzeugung und mit Liebe fortsetzt. Sagen Sie davon gerne weiter und melden Sie sich im Pfarramt.



Einladung

*Wenn ich gnz nah bei Gott bin,
stehe ich fest und sicher wie ein Baum,
der genug Wasser und tiefe Wurzeln hat.
Die Blätter sind grün und an den Ästen
hängen saftige Früchte.
Gott ist mit allen, die ihm vertrauen.
Wer nicht nach ihm fragt,
bekommt nie festen Boden unter die Füße.*

*Ausschnitt aus Psalm 1
nach dem Buch „Kinderpsalmen“.*

Dieser Ausschnitt aus dem ersten Psalm beschreibt viel vom langen gemeindepädagogischen Dienst von **JANETT HARNACK**

in unserer Kirchengemeinde.

Mit ihren vielseitigen Gaben, ihrer Courage und ihrer Lebendigkeit hat sie unsere Gemeinde geprägt. Festen Boden unter den Füßen zu haben, in der Nähe Gottes zu sein und mit seiner Hilfe zu leben, das hat sie allen Generationen weitergegeben.

Wir laden Sie herzlich ein zum Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, 1. September 2019 um 14 Uhr in die Ribnitzer St.-Marien-Kirche

Bei einem anschließenden Empfang ist Gelegenheit für Grußworte und persönliche Gespräche

Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Um 16 Uhr erwartet uns alle ein Überraschungskonzert, das wir als Abschiedsgeschenk gemeinsam finanzieren wollen.

KOLLEKTEN JUNI BIS SEPTEMBER 2019



Die Kollekte für den Monat Mai ist bestimmt für: Die christlich-soziale Musikschule in der Region Wismar

Die Ev. Musikschule verfolgt das Ziel einer musizierenden Gemeinde. Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereichern mit ihrem im Instrumentalunterricht erlernten Können das Gemeindeleben. Orchester für alle Altersstufen spielen in Gottesdiensten und Konzerten in der Kirche.

Wir gehen dorthin, wo wir alle Kinder erreichen können. Wir beginnen in den Grundschulen in Wismar und der Region. Mit unentgeltlichen Anfängerkursen wecken wir die musikalische Begeisterung bei den Kindern. In Folgekursen erlernen sie dann Instrumente wie Blockflöte, Gitarre, Querflöte, Saxofon oder Klarinette. Die Instrumente werden den Kindern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Im Gruppenunterricht wird die Musik zum Erlebnis. Die Kinder erwerben dadurch, fast nebenbei, soziale Kompetenzen. Gemeinsames Musizieren setzt erfolgreiches Kommunizieren, Gemeinschaftssinn und gegenseitige Rücksichtnahme voraus. Durch die Arbeit an Schulen erreichen wir auch Kinder aus kirchen- und bildungsfernen sowie asylsuchenden Familien. Diese Kinder treten im eigens für diese Gruppen entwickelten Gottesdienstformat „Klangkirche“ auf und wirken bei der Gestaltung mit. Die Klangkirche ist ein Erlebnis für die Musikschüler, ihre Familien und die Gemeinde.

Die Kollekte für den Monat Juni geht an: Die Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg ermöglichen es jungen Menschen aus aller Welt ebenso wie jungen Geflüchteten sich ein Jahr lang in einer Einsatzstelle in Schleswig-Holstein in den Bereichen Umweltschutz und Bildung für Nachhaltigkeit zu engagieren. Im Gegenzug werden Jugendliche aus Deutschland in Länder rund um die Ostsee entsendet. Die beiden Dienste Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) und Ökologischer Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) bieten hierfür einen sicheren und gesetzlich geregelten Rahmen.

Die Jugendlichen helfen vor Ort die Natur zu schützen. Sie sammeln praktische und theoretische Erfahrungen im Umwelt- und Klimaschutz in und mit Einrichtungen in Schleswig-Holstein und im Ausland. Sie geben ihr Wissen in ihrem jeweiligen Gastland weiter. Sie bereichern die Einsatzstellen und alle anderen Freiwilligen durch den Erfahrungsaustausch über Kultur und Lebensstile aus den unterschiedlichen Ländern und nehmen im Gegenzug Erfahrungen und Wissen mit in ihre Heimat. Sie sind somit wertvolle Botschafter des „Konziliaren Prozesses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie eine zusätzliche Unterstützung der Freiwilligen z. B. für Sprachkurse oder Reisekosten sowie weitere Chancen für Jugendliche ein neues Land und eine fremde Kultur kennen zu lernen, den Alltag der Menschen zu teilen, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen weiterzuentwickeln, neue Herausforderungen anzunehmen und daran zu wachsen.

**ÖKOLOGISCHE
FREIwillIGENDIENSTE
KOPPELSBERG**
im Jugendpfarramt in der Nordkirche





Liebe Elisabeth, liebe Gemeinde

Wir würden uns so gern bei jedem Einzelnen von Ihnen persönlich bedanken. Aber wir hoffen, Sie sehen es uns nach, wenn wir dies nicht tun und die Zeit, die wir dafür bräuchten, lieber wieder direkt dafür verwenden, den Kindern zu helfen. Ihre großzügige Spende werden wir zum großen Teil dafür verwenden Essen für die Kinder zu kaufen und ihnen auch einmal etwas besonderes zu kochen, wie zum Beispiel Eier und Fleisch.

Auch Wasser ist zu Zeit ein großes Problem, da die öffentliche Wasserversorgung durch die anhaltende Dürre unzuverlässig ist. Ihre Unterstützung erlaubt es uns einmal wöchentlich einen Tanklaster mit frischem Wasser kommen zu lassen.

Vielen Dank von und im Vorstand und insbesondere von den Kindern!

Falls es Sie einmal nach Nairobi verschlägt würden wir uns über einen Besuch sehr freuen!

Sarah Mumo, Secretary Toto Angel Centre



Liebe Gemeinde,

mittlerweile sind wir wieder gut in Berlin angekommen und haben den Rest unserer Ferien genossen. Die Zugfahrt verlief soweit auch gut, obwohl es „Techniker Störungen“ (Zitat des Zugführers) gab und wir früher als geplant umsteigen mussten.

Wir wollten uns einfach nochmal ganz herzlich bei Ihnen bedanken und auch bei der Gemeinde für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Danke, für den Schlafplatz und das leckere Essen. Auch die Führung, die wir noch im Kloster und im Bernsteinmuseum bekommen haben, war großartig!

Wir wünschen Ihnen alles Liebe und Gute und Gottes reichen Segen!

Herzliche Grüße,

Lucca und Merle

von den Pfadfindern aus Berlin!

FRAUENTAGSFEIER IN DER FLÜCHTLINGSEINRICHTUNG UND FAMILIENGOTTESDIENST







GOTTESDIENSTE UND KONZERTE JUNI BIS SEPTEMBER

Sonntag	2. Juni	9. Juni	10. Juni	16. Juni	21. Juni
	Exaudi	Pfingsten	Pfingst- montag	Trinitatis	
Ribnitz	10 Uhr	10 Uhr Konfirmation 		10 Uhr	
Kuhlrade			Sonnabend, 20. Juli 15 Uhr, Sommersingen		19 Uhr
Rostocker Wulfshagen					
Dierhagen			10:30 Uhr Dierhagen Hafen- gottesdienst		
Sonntag	21 Juli	28. Juli	3. August	4. August	11. August
	5. Sonntag nach Trinitatis	6. Sonntag nach Trinitatis		7. Sonntag nach Trinitatis	8. Sonntag nach Trinitatis
Ribnitz	10 Uhr mit Taufe	10 Uhr		10 Uhr 	10 Uhr
Kuhlrade					
Rostocker Wulfshagen			19 Uhr Evensong		16 Uhr Brass Collegium
weitere Orte					





ABENDMAHL

Sonntag	23. Juni	30. Juni	7. Juli	14. Juli
	1. Sonntag nach Trinitatis	2. Sonntag nach Trinitatis	3. Sonntag nach Trinitatis	4. Sonntag nach Trinitatis
Ribnitz	11 Uhr Familiengottesdienst mit Brunch	10 Uhr anschließend Ausstellungseröffnung	10 Uhr Trachtengottesdienst	10 Uhr 
Kuhlrade				
Rostocker Wulfshagen				
Dierhagen				
Sonntag	18. August	25. August	1. September	8. September
	9. Sonntag nach Trinitatis	10. Sonntag nach Trinitatis	11. Sonntag nach Trinitatis	12. Sonntag nach Trinitatis
Ribnitz	10 Uhr	10 Uhr	14 Uhr Verabschiedung Janett Harnack	10 Uhr 
Kuhlrade				
Rostocker Wulfshagen				
weitere Orte				

EVENSONG

ist eine Abendandacht mit besonderer musikalischer Ausgestaltung nach den Stundengebetevesper und Komplet. Sie folgt dem englischen **BOOK OF COMMON PRAYER**.

Der Ablauf ist: Präludium mit Einzug/Introitus/Choral/Psalm/Lesung mit Halleluja-Ruf/Musik/Lesung mit gesungenem Rahmen/Musik/Glaubensbekenntnis/Musik/Vaterunser/Musik/Gebet/Hymnus-Musik/Fürbitten mit Kyrie-Gesang/Choral/Segen/Musik/Orgelnachspiel und Auszug.

Diese besondere liturgische Form wollen wir in Rostocker Wulfshagen am Sonntagabend, 3. August um 19 Uhr feiern und das Frauenensemble **VOX MARIAE RIBNITZ** wird singen.



25. ORGELSOMMER 2019

IMMER 20 UHR

Eröffnung, Mittwoch, 12. Juni
Das **JUGENDSINFONIEORCHESTER** der Rudolf-Steiner-Schule, Berlin spielt **Mendelssohn: 3. Sinfonie** (Schottische) und **Bachs Toccata d-Moll**, sowie **Filmmelodien**. Eintritt frei.

Mittwoch, 19. Juni
STIMMFÄRBEREI RIBNITZ
UND **BLÄSERSEXTETT FISCHER**
der Projektchor singt mit **Instrumentalbegleitung Evergreens, Gospels, Sacro-Pop**. Eintritt frei.

Mittwoch, 26. Juni
THE GREGORIAN VOICES
singen ihr Programm: **Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute**.
Eintritt: **VVK 22,90 €** (Tourist-Info und Wos-sidlo-Buchhandlung), **AK 25 €**

Mittwoch, 3. Juli
CELO UND ORGEL
Felix Thiedemann (Cello) und **Michael Stadtherr** (Orgel)
spielen **Musik der Romantik**
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €, Kinder bis 14 J. frei.

Mittwoch, 10. Juli
MUSIKALISCHE IMPRESSIONEN
Musik für Flöte: **Birgitta Winkler**,
Horn: **Gisbert Näther** und
Harfe: **Jessyca Flemming**
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €, Kinder bis 14 J. frei.

Mittwoch, 17. Juli
CAPELLA LUDGERIANA
Knabenchor des Paulus-Doms zu Münster
Leitung: **A. Lauer**, Orgel: **T. Schmitz**
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 € Kinder bis 14 J. frei.

Mittwoch, 24. Juli
DANCING PIPES
SONGS, BALLADEN, STANDARDS
Orgelimprovisationen mit
Achim Thoms, Berlin
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €, Kinder bis 14 J. frei.



Mittwoch, 31. Juli
SCANDINAVIA - OSTSEEBAROCK
Concerto Giovannini:
Karsten Henschel, Altus
Helga Schmidtmayer, Violine
David Budai, Viola da Gamba und
Hans Christian Martin, Cembalo
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €, Kinder bis 14 J. frei.

Mittwoch, 7. August
CHRIS JARRETT spielt eigene
Kompositionen auf der Orgel
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €, Kinder bis 14 J. frei.

Mittwoch, 14. August
SALONMUSIK - RUSSISCHE MÄRCHEN
Joachim Schäfer, Trompete,
Oksana Weingardt, Klavier und
Yuka Inoue, Kontrabass
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €, Kinder bis 14 J. frei.

Mittwoch, 21. August
FRANZÖSISCHES BAROCK
Ludwig Frankmar, Barockcello und
Christian Bühler, Cembalo
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €, Kinder bis 14 J. frei.

Mittwoch, 28. August
ENSEMBLE „TOP- LEIPZIG
Musik für 2 Trompeten, Orgel
und Pauken
Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €, Kinder bis 14 J. frei.

GESCHICHTE DES ORGELSOMMERS RIBNITZ

Bereits 1586 wurde eine Orgel für die St.-Marien-Kirche erbaut, die 1759 beim Stadtbrand zerstört wurde. Knapp 30 Jahre danach lieferte der Rostocker Orgelbauer Christian Heinrich Kersten eine neue Orgel, die sich jedoch bald als mangelhaft erwies. Der Schweriner Orgelbaumeister Friese erbaute 1873 dann auf der Westempore ein neues Instrument. In den 1970er Jahren wurden die Pfeifen größtenteils gestohlen und beschädigt, auch von Witterung durch ein marodes Kirchendach. Eine Restaurierung kam nicht mehr in Frage, erste Gedanken für einen Orgelneubau gab es 1983, als die alte Friese - III- Orgel durch die Firma Jehmlich aus Dresden abgerissen wurde. Restpfeifen wurden verkauft und der alte Spieltisch ist im Orgelmuseum Malchow zu sehen. Ein Neubau hätte mindestens 12 Jahre Wartezeit gebraucht. Nach der Wende stiegen die Kosten enorm an. Als Startfinanzierung hat sich damals die Zusage des Kultusministeriums erwiesen, doch auch Landes-

kirche, Gemeindeglieder und Betriebe halfen die Kosten zu decken. Untrennbar ist auch der Name des damaligen Kantors Hartmut Zilch, und des Pastors Röttig mit dem Neubau verknüpft.

Der ungewöhnliche Standort an der Nordseite vor dem Chorraum kam durch die statischen, akustischen und optischen Bedenken zustande, die Orgel auf das Dach der Winterkirche zu setzen.

Zur Orgelweihe am Sonntag, 30. Oktober 1994 wurde neben Orgelwerken die Mozart-Messe D-Dur von KV 194 aufgeführt.

Um 17 Uhr spielte Emil Handke aus Barth das erste Orgelkonzert auf der neuen Orgel. In der folgenden Festwoche wurden Vorträge zur Entstehungsgeschichte der neuen Orgel gehalten, es gab Konzerte mit Saxophon, Trompete, mit zwei Spielern, und zum Abschluss wieder einen Gottesdienst, mit einer Uraufführung einer Toccata von Burkhard Mohr, welche für die neue Orgel geschrieben wurde.

Christian Bühler, Kantor

Sonntag, 30. Juni, 9 Uhr, Probe MUSIK IM GOTTESDIENST:

Mitsingen für den Gottesdienst mit drei neuen, flotten Liedern. **Vorstellung** anschließend im **Gottesdienst um 10 Uhr Kirchenchor: 9. Juni, 10 Uhr, KONFIRMATION**

Sonabend, 3. August um 19 Uhr VOX MARIAE

singt im Abendgottesdienst in Rostocker Wulfshagen

Sonabend, 31. August

heißt es wieder **ORGELTOUR**. **Treffpunkt: St. Marien-Kirche, Ribnitz** mit ihrer großen **Jehmlich-Orgel** von **1994**, auf drei Manualen und Pedal stehen 39 Register zur Verfügung. Nach der **Orgelvorführung** ist dort **Kaffeetrinken**.

Gegen **15:45 Uhr** geht es im **Kirchenkreis Pommern**, in Tribohms evangelischer Kirche weiter, **17 Uhr** steht Bad Sülze auf dem Programm. Fahrt ist mit Privat-Pkws.

Ende der Reise ist gegen 18 Uhr.

Die Orgeln werden gespielt und erklärt von **Regionalkantor Christian Bühler** und die örtlichen **PastorInnen** geben **Informationen** zu den Kirchen.

Kosten entstehen keine, Spenden werden für die Kirchenmusik verwendet.

Um Anmeldung wird gebeten unter: kantorbuehler@gmx.de

Es ist auch möglich, Orte direkt anzufahren und somit nur einen Teil der Tour mitzumachen.

Ralf Schlenker, Pastor im MÄNNERFORUM der Nordkirche, lädt zur Diskussion ein: **Immer am ersten Mittwoch im Monat, 19:30 bis 21 Uhr**

Mittwoch, 4. September, 19:30 Uhr
Einladung zu Vortrag und Gespräch,
Pastor Schlenker

**IM JAHR DER WAHLEN –
GOTT LIEBT GERECHTIGKEIT!**

Wie sieht es aus mit unserer Demokratie 30 Jahre nach dem Mauerfall? Ist die Gleichstellung von Mann und Frau wirklich in allen Bereiche des Lebens angekommen? Was tun wir gegen den Klimawandel oder Rüstungsexporte? Können wir etwas tun gegen Arbeitslosigkeit und Suchtprobleme? Es ist ganz bequem, auf andere zu zeigen: auf das Versagen in der Politik, in der Kirche, am Arbeitsplatz oder der Familie. Das ist leichter als mir bewusst zu machen, wo ich selbst versagt habe und wofür es sich eigentlich zu kämpfen gelohnt hätte und wofür es sich jetzt zu kämpfen lohnt. Jeder Kampf sollte mit dem Gang in die Stille beginnen. Dabei helfen biblische Beispiele. Wofür es sich zu kämpfen lohnt ist das eigene innere Wachstum im Glauben.

DAMGARTEN

Mittwoch, 2. Oktober, 19:30 Uhr
Pastor Hoth

**3. OKTOBER –
GEDANKEN UND GESPRÄCH
ZUM TAG DER EINHEIT**

RIBNITZ

Mittwoch, 6. November, 19:30 Uhr
Reinhard Wienecke

**NOVEMBER –
ZEIT DER GEDENKTAGE
FRIEDHOFSKULTUREN IM WANDEL**

Nächste Männerrüste in Güstrow
Freitag, 22. bis Sonntag, 24. November
Gott liebt Gerechtigkeit (Ps.33,5)
– wofür es sich zu kämpfen lohnt.

Herbstrüste der Männerarbeit

Nachdem wir uns auf der Frühjahrsrüste der Frage der Gerechtigkeit theologisch genähert haben, geht es jetzt um den sozialdiakonisch – gesellschaftlichen Aspekt des Themas. Praktische Beispiele aus Kirche, Diakonie und Politik sollen uns Mut machen, etwas gegen die Ungerechtigkeit auf der Welt im Großen und unserem direktem Umfeld im Kleinen zu tun.

Interessante Referenten werden dazu vortragen und der Film **Machine Gun Preacher** wird sicher eine lebhaftige Diskussion hervorrufen.

Wie immer ist genügend Zeit für Gebet, Gemeinschaft und Gottesdienst eingeplant.

Ort: Haus der Kirche in Güstrow

Kosten 120 €, Ermäßigung 90 €

Leitung: Ralf Schlenker

Anmeldung bis 18. Oktober

Büro Männerforum Nordkirche

Grubenstr. 48, 18055 Rostock

Tel.: 0381 377 987 291

christina.timm@maennerforum.nordkirche.de

Männerforum der Nordkirche

Pastor Ralf Schlenker

Grubenstraße 48

18055 Rostock

0381 377 987 431

0151 263 391 48

ralf.schlenker@maennerforum.nordkirche.de



SIE SIND HERZLICH EINGELADEN

zum **SENIORENNACHMITTAG** in der St.-Marien-Kirche

Mittwochs um 14 Uhr

26. Juni | 31. Juli | August Pause | 25. September

BEWEGUNG NACH MUSIK MIT MONIKA VON PLATA

jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat

um 14 Uhr in der St.-Marien-Kirche

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

AUCH FÜR NICHT-HEIMBEWOHNER

Speisesaal – Zugang ebenerdig und barrierefrei

BODDENSTR. 4

Freitags um 10 Uhr

7. Juni | 5. Juli | 2. August | 6. September

MUSIKANTENWEG 3

Freitags um 9:30 Uhr

14. Juni | 12. Juli | 9. August | 13. September

FREUDENBERG

Freitags um 10 Uhr

21. Juni | 19. Juli | 16. August | 20. September

GESPRÄCHSKREIS IM PFARRHAUS

immer am letzten Dienstag im Monat 19:30 Uhr

Am Dienstag, 11. Juni, 15 Uhr

der **BESUCHSDIENSTKREIS**

trifft sich in der Kirche

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 8. September, 10 Uhr

REGIONALGOTTESDIENST

Predigt: Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt
in Tessin

Sonntag, 15. September um 15 Uhr

GOTTESDIENST ZU ERNTEDANK

in Klockenhagen

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Oktober

FRAUENFREIZEIT

in Zinnowitz



LIEBE KINDER,

Ostern ist doch ein tolles Fest ! Ich habe zwar mindestens 20 Gramm zuge-nommen, aber die Schokoeier, die ihr nicht gefunden habt waren einfach zu lecker. Und in der nächsten Zeit gibt es so viele tolle Ereignisse ! Natürlich bin ich bei der Gemeindefreizeit auf dem Zingsthoof dabei. Erst recht, weil Frida, Ronja und Fiete getauft werden! Die kenne ich ja aus der Christenlehre. Wirklich nette Kinder. Naja, seid ihr ja eigentlich ALLE !

Pfingstmontag, wenn **9:45 Uhr** das Schiff im Hafen abfährt bin ich mit an Bord. Wie ihr wisst, kann ich jetzt ja schwimmen und habe keine Angst mehr vor Wasser. Der **Hafengottesdienst** in Dierhagen wird bestimmt toll. Und ich sage nur: Bratwurst. Lecker !

Frau Wilpert probt mit den **Gitarrenkindern** auch schon für den **Familiengottesdienst** am **Sonntag, 23. Juni** um **11 Uhr** wieder mit **Mitbring-Mittagessen**. Also ich glaube vor dem Sommer wird es nichts mehr mit dem Abnehmen, denn vom **Montag, 1. bis Freitag, 5. Juli** geht es ja nach Saal ins **Kindercamp**. Das Leben als Kirchenmaus ist wirklich schön und ereignisreich!

Es grüßt euch die glückliche

KIRCHENMAUS LUISE

CHRISTENLEHREZEITEN

bis zu den Sommerferien. Dann informieren wir Sie schriftlich über die weiteren Termine von Kinderkreis und Christenlehre!

Montag, 14:30 bis 16 Uhr, Kl. 5 + 6
Dienstag, 14:30 bis 16 Uhr, Kl. 2 – 4
Donnerstag, 14:30 bis 16 Uhr, Kl. 1

KINDERKREIS

Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **9:30 bis 11 Uhr**

GITARRENGRUPPE

Mittwoch, 14 Uhr

HELPER für das KINDERCAMP

von **Montag, 1. bis Freitag, 5. Juli** in der Region gesucht

Wer hat Lust, einen fröhlichen aber intensiven Einsatz bei unserem Kindercamp zu machen? Wir brauchen Unterstützung in der Küche für die Versorgung von etwa 75 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Keine Angst, das Mittagessen wird geliefert und muss nur ausgeteilt werden. Gerne auch stundenweise. Die Kinder helfen auch mit. Melden Sie sich bei mir !

Janett Harnack



TASCHENGELD FÜR EIN JAHR FREIWILLIG IM NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Unsere Stelle wird Teil des Schulgartenprojektes, der sich im historische Pfarrgarten Marlow befindet.

Mit der FÖJ Stelle werden wir nun auch dem wichtigen Thema Bewahrung der Schöpfung, Artenvielfalt im Zusammenhang mit dem erleben eines historischen Gartens einen festen Platz geben.

Die Begleitung von Kinderprojekten, wie dem wöchentlichen Schulgartenprojekt mit der Grundschule, Projekt mit den Pfadfindern oder anderen Gruppen bilden einen weiteren Schwerpunkt.

Interessierte können sich für **weitere Informationen** ab sofort bei mir im Pfarrhaus Marlow unter **T. 038221-301** melden. Ich freue mich auf viele Nachfragen!

Peter Michalik



Hier gibt es ein kleines **Jugendangebot** am **Fr/Sa** vor **Pfingsten** in **Graal Müritz**.

24H FOR JUGGER

Ein **Teamspiel** mit viel **Bewegung** und **Spaß** – wir probieren es aus. Das Spielmaterial müssen wir erstmal zusammen bauen - in 24 h schaffen wir beides. Wir treffen uns gemütlich in den Räumen der Lukaskirchengemeinde in Graal-Müritz. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns schon! *Martin und Sophie*

ANMELDUNG „24H JUGGER“

Freizeitpass bitte ausgefüllt zur Freizeit mitbringen, einfache Rückmeldung zur Anmeldung bitte an Sophie: sophie.schicketanz@elkm.de

Freizeitpass

Vorname:

Name:

Geschlecht: weiblich - männlich - inter/divers

Geburtsdatum:

Anschrift:

Krankenkasse:

Krankenversicherungsnummer:

Letzte Tetanusimpfung am:

Worauf muss besonders geachtet werden (Allergien etc.):

Nahrungsmittelunverträglichkeiten:

Für Minderjährige:

Mein Kind darf unter Aufsicht schwimmen gehen: ja / nein

Ort, Datum

Unterschrift

ggf. zusätzlich Erziehungsberechtigter

Infos: Kirchengemeinde Graal-Müritz, Kastanienallee 8, 18181 Graal-Müritz

Zeit: 7. bis 8. Juni 2019, **Anreise:** Freitag zwischen 17 und 18 Uhr, **Abreise:** Samstag 17 Uhr,

Mitnahme nach Rostock möglich. Kosten: 5 €. **Mitbringen:** Isomatte + Schlafsack



Einen lieben Menschen zu verlieren, schmerzt sehr. Nicht immer gelingt es, diesen schweren Weg der Trauer allein zu gehen. Deshalb laden wir Sie ins Trauercafé ein.

Hier ist ein geschützter Raum, wo Sie Kontakt zu anderen Trauernden finden, erzählen, zuhören, sich erinnern und Gefühle zulassen können.

Bei einer Tasse Kaffee redet es sich leichter, und gemeinsam mit anderen gelingt es vielleicht besser, sich im Leben neu zu orientieren. Deshalb würden wir uns über Ihren Besuch freuen.

Das Café öffnet seine Türen: immer am **2. Mittwoch im Monat** von **15 bis 17 Uhr** im Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Str. 6 18311 Ribnitz-Damgarten

Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Alter, Weltanschauung und Nationalität.

Anmeldung erbeten unter: Tel. 0151-17348255

Mit Ihrer Spende können Sie uns helfen: Pommersche Volksbank Stralsund – IBAN: DE98 1309 1054 0008 2015 28

„Vielleicht ist gutes Zuhören eine größere Kunst als gutes Reden können“

Dieser Satz des Religionsphilosophen Bernhard Welte macht deutlich, worauf es in der TelefonSeelsorge vor allem ankommt. Sie ist ein ökumenisch getragener kirchlicher Dienst, an den sich Anrufende zu jeder Tages- und Nachtzeit wenden können. Damit erreichen wir, konfessionelle Schranken überwindend, viele Notleidende, die sonst kaum jemals mit Kirche in Berührung kommen würden.

Um den 24Stunden-Dienst an jedem Tag des Jahres aufrechterhalten zu können, benötigen wir Unterstützung von Menschen, die bereit sind, regelmäßig ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, um anderen zuzuhören, womöglich ein gutes Wort zu sagen oder einfach nur miteinander eine schwere Situation auszuhalten.

Dem Dienst am Telefon geht eine umfassende Ausbildung voraus, so dass unsere Ehrenamtlichen gut gerüstet sind für ihre Arbeit. Im Januar beginnt in Rostock wieder ein Ausbildungskurs.

Die Besonderheit der TelefonSeelsorge, mit fast ausschließlich ehrenamtlich Tätigen einen täglichen 24-Stundendienst abzusichern, funktioniert nur in einer starken Gemeinschaft.



BITTET UM MITARBEIT

Ich bin gerne bereit, mit Interessenten persönlich zu sprechen, um nähere Informationen zu geben und Fragen zu beantworten. Ich freue mich auf Ihr Interesse.

Benno Gierlich,

Leiter der Ökumenischen TelefonSeelsorge Rostock
Postfach 102039, 18003 Rostock

Telefon :0381-20354856 o. 0381-4900029

Mail: benno.gierlich@telefonseelsorge-rostock.de

*Ich war da bei deinem ersten Schrei,
wie wird es sein, wenn du alt bist.
Froh sah ich bei deiner Taufe
all das erblühen, was in dir ist.
(Andreas Ebert)*

GETAUFTE

ANUP BUCH, Hirschburg
RONJA SCHULZ, Ribnitz
FIETE GLÜCKLICH, Wustrow
FRIDA SCHEEL, Ribnitz

*Ja, wenn der Herr einst wiederkommt,
ja dann lass mich auch dabei sein.
Wenn die Heiligen auferstehen
und du uns beim Namen rufst. –
Oh when the Saints go marching in,
Lord, let me be in that number
and on that Halleluja-day.
(Spiritual)*

VERSTORBENE

GÜNTER NIEMUTH, Ribnitz
IVAN DUDAR, Ribnitz
LOTTI GÖTZ, Ribnitz
FRITZ LENTER, Gelbensande
URSULA STUBBE, Ribnitz
WOLFGANG WEMMEL, Ribnitz





Ausstellung / St. Marienkirche Ribnitz

fra_gil

Henry Günther / Antje Rabe

Farbholzdrucke & Rakukeramik

Künstlerbuch & Grafikedition "pina - der tanz"

30. Juni - 31. August 2019

Herzliche Einladung zur Eröffnung der
Ausstellung

fra_gil

HENRY GÜNTHER UND ANTJE RABE
Farbholzdrucke & Rakukeramik
am **Sonntag, 30. Juni 2019**, um **15:00 Uhr**,
in der Stadtkirche St. Marien in Ribnitz.

Zur Eröffnung werden die Berliner
An Boekman und **Iris Sputh**
(Tanz und Choreografie) in einer
Tanzperformance Pina Bausch, der
diese Ausstellung zu ihrem 10. Todestag
gewidmet ist, würdigen.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, sich
in einer gemütlichen Runde mit den
anwesenden KünstlerInnen auszutauschen..

Wer dann Lust auf einen **Nachmittag für
die Kunst** hat, kann über einen Teil des
Feiningerrundganges der Stadt mit in
die Galerie im Kloster des Kunstvereines
kommen und um **17:00 Uhr** die Eröffnung
der Ausstellung mit Malerei und Grafik von
Rainer Herold erleben.

PORTRAITMALEREI
MIT AVAG AVAGIAN

Im Sommer wird Avag Avagian aus Armenien in unserer Kirche Portraits in Öl malen. Wer also Lust hat, mal Modell zu sitzen oder ein Foto als Geschenk in Öl abmalen zu lassen, der kann sich in der Kirche melden und einen Termin mit dem Künstler ausmachen.

Im September werden die Portraits dann auf der Empore ausgestellt. Natürlich kann man sein Bild dann auch käuflich erwerben.

DIE WAPPENSCHLEIBEN VON ROSTOCKER WULFSHAGEN

In etlichen Kirchen Mecklenburgs findet man in den Fenstern Wappendarstellungen.

Es ist selten, dass man diese, zum Teil sehr reizvollen Glasgestaltungen einem bestimmten Ereignis zuordnen kann. Der Anlass, an den die Wappenscheiben in den Ostfenstern der Kirche in Rostocker Wulfshagen erinnern, ist schriftlich belegt. Von 1619–1701 war Rostocker Wulfshagen Besitz der Stadt Rostock, und diese hatte damit die Verantwortung für den Erhalt des Kirchgebäudes. Aus dieser Zeit, von 1631 bis 1672 existiert ein Rechnungsbuch für die Kirche. Für 1645 wird ein Besuch des Rostocker Rates beschrieben, um den Zustand des Dorfes und damit der Kirche nach den Wirren und Verwüstungen des 30jährigen Krieges zu beurteilen.

Aus dem Bericht:

Nachdem mahle sich befunden daß die Kirche allhie in einem sehr kleglichen Bauw-felligen stant in dem Kriegswesen geraten, und sehr vorfallen, alß sint alle 4 H. Burgermeistere hie den 25 Junij die selbe zu besichtigen angelanget.
(dann folgen 10 Namen)

Und weil befunden, daß die Kirche nicht lang ohn hulff und beßerung stehen konnen, zu sonderheit darumb weil daß ganze Maurwerck nach den Suden auff stutzen gestanden, und so kleglich, daß man sich hatt vormuten mußten, man wor demitt den Zuhörern darunter zu Todte fallen. Weil aber dies Kirchspiel gar zu geringe solch ein groß gebew (Baumaßnahme) zu Heben, und bey dem Gotteshause weinig vor rath vorhanden, alß hatt ein Hochweiser Rath der Stadt Rostock alß Patronen dieser Kirchen die Becher für alle Kirchtüren 3 Sontage nach einander dazu außsetzen und etwas an gelde zu auffbauung dieser Kirchen sameln laßen, und sint zusammen gebracht 98 Taler und etliche schillinge.

In dem Rechnungsbuch wird berichtet, für welches Material, aber nicht für welche Arbeiten das Geld verwendet wurde.

Eine weitere Folge dieses Besuches war, dass die Herren, die für diese Hilfe in Rostock verantwortlich waren, sich mit ihren Wappen in kleinen Scheiben vereinigt haben.

Michael Voß



30. FOLKLORETANZFEST

Am **Sonntag, 7. Juli**, feiern wir wieder mit allen Trachtengruppen den

TRACHTENGOTTESDIENST.

Der **Gottesdienst** ist um **10 Uhr**, Trachtengruppen und Musikensemble gestalten den Gottesdienst mit. An diesem Sonntag wird die Schülerin **Emilia Speck**, Ribnitz im Gottesdienst für einen **Freiwilligendienst** in Taiwan mit Gottes Segen ausgesendet. Wir wünschen ihr für jeden Tag Segen, Gesundheit und die Güte von Gott und den Menschen, die ihr begegnen werden. Ihr ehrenamtliches Auslandsjahr richtet das das Berliner Missionswerk aus.



GOLDENE UND DIAMANTENE KONFIRMATION

Sonntag, 15. September, 10 Uhr
EINGELADEN SIND ALLE, die in den Jahren 1968 und 1969 in Ribnitz oder Kuhlrade konfirmiert worden sind und auch alle, die in anderen Orten in diesen Jahren konfirmiert wurden und heute in unseren Gemeinden leben. Ebenfalls eingeladen sind auch die Konfirmanden von 1958 und 1959 als Diamantene Konfirmanden. **Sagen Sie diesen Termin bitte weiter.** Wir sind bemüht alle Adressen zu finden und die Konfirmanden dieser Jahrgänge schriftlich einzuladen. Der Tag wird mit einem **festlichen Gottesdienst** gefeiert. Es gibt ein **Mittagessen** und **Zeit zum Austauschen, Fotos** und ein **Kaffetrinken. Bitte melden sie sich im Pfarramt!**

SENIORENSPORTTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

Sonnabend, 22. Juni
WIR BETEILIGEN UNS!
Offene Kirche von 10 bis 16 Uhr
und Orgelzeit um 13 und 15 Uhr.

Mittwoch, 19. Juni
 Die **Kirchengemeinde Neubrandenburg** besucht uns.

BAUGRUNDSTÜCKE in ERBPACHT
zu vergeben. Telefonische Nachfrage:
 Kirchenkreisverwaltung
T. 03843-4656119

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirche, Ribnitz
 Abb. S. 2, Foto 1: N.Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de, Abb. S. 4, Foto: Monika Lawrenz, Abb. S. 5, Gemeindebriefdruckerei, Abb. S. 12, Foto: N.Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de, Abb. S. 19, Fotos: Michael Voss, Umschlag-Rückseite: N.Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de, alle weiteren Abbildungen und Fotos: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ribnitz
 Auflage: 1 200

